

# TV Remagen Jahresberichte 2021

## 1. Gruppen Helga

### 1.1. Kleinkinderturnen

Die zwei Gruppen der Kleinkinder: Montag 16-17 Uhr 3 und 4 Jährige und 17-18 Uhr 5 und 6 Jährige in der Turnhalle der Grundschule St. Martin fanden gemäß den Corona-Verordnungen weitgehend statt. Allerdings gab es in der ersten Gruppe anfangs noch größeren „Schnupperwechsel, da die Kinder nahezu komplett herausgewachsen waren und bis nach den Sommerferien die wechselnden Bedingungen die Eltern verunsichert haben. Nach den Sommerferien fanden die Stunden regelmäßig statt, hochwasserbedingt mit einem größeren Anteil Sinziger Kinder als sonst. Übungsleiter waren Andrea Kausmann und Helga Hoffmann. Die ÜI tragen Maske und sind voll geimpft, anwesende „Schnuppereltern tragen Maske und bringen Negativtest. Es waren je Gruppe durchschnittlich 15 bzw. 20 Kinder fest angemeldet. Es kamen ca. 10 je Stunde, abhängig vom Krankheitsstand.

### 1.2. Abenteuerturnen Jungs 6-12 Jahre

Dienstags 16-17.30 Uhr kamen bis zu 15 Jungs zum Abenteuerturnen bei Helga Hoffmann. Angemeldet sind 22. Die Altersstruktur dieser Gruppe begünstigt die Aufteilung in zwei bis drei Untergruppen. Mithilfe von Raumteilung und Strukturierung durch Geräte, war es möglich, das Turnen in der Halle zu Coronabedingungen stattfinden zu lassen. Im Freien und für das Sportabzeichen gab es vor den Sommerferien Angebote, weil die Gruppenzusammensetzung sich nach den Sommerferien aber durch Wechsel auf entlegene weiterführende Schulen, die erschwerten Schulbedingungen nach dem Hochwasser, und zerstörte Sportstätten im Umkreis, gab es wenige komplett absolvierte Sportstätten. Seit November gibt es wieder einen 16-jährigen Helfer in der Gruppe, Sivan Abdo.

### 1.3. Grundschulkooperation

Ich gehöre nicht zu den Riskogruppen und habe daher meinen Teil der GTS Kooperation: „Hockey und mehr“, Dienstag 14-16 Uhr in angepasster Form das ganze Schuljahr über und teilweise in den Ferien mit den Kindern der Notgruppenbetreuung gemäß den jeweilig gültigen Corona-Regeln umgesetzt. Seit den Sommerferien 21 werden in der Regel eine kleinere Gruppe Erstklässler von mir allein und anschließend eine Gruppe mit bis zu 24 Drittklässlern gemeinsam mit Helene Schäuble betreut. Eine wichtige und erfüllende Aufgabe, besonders jetzt, wo die Schulkinder verunsichert sind und gemeinsamen Sport nicht mehr selbstverständlich wahrnehmen können.

### 1.4. Herzgruppe (geht auch an Heike Klein)

Nach Vorgabe der Empfehlungen des Landesverbandes, den Nutzungsbedingungen bzw. Erlaubnissen der Stadt- bzw. Kreisverwaltung, den Sportbundmaßgabe für (Reha) Sport und den landesrechtlichen Zusatzverordnungen zur geltenden Sozialgesetzgebung im Zuge von Corona, fanden die Herzgruppen ab Maim2021 im Freien (Schulhof) und in geeigneten Räumen (Gymnastikraum, Turnhalle) in bis zu 3 Kleingruppen am Donnerstag zwischen 16 und 19 Uhr statt. Allerdings wurde vorher und nachher für Lüftung und Reinigung der Geräte mehr Zeit und Arbeit aufgewandt. Von den Krankenkassen gab es dazu Zuschläge.

Die Gruppen wurden weitgehend von Dr. Chr. Grzeska vom Krankenhaus Maria Stern betreut. Dr. M. Maske und Dr. L. Freese übernahmen Vertretung.

Einge Mitglieder waren/sind besonders von der Flut betroffen. Durch ihren Wegzug , dringliche Restaurierungsarbeiten und Coronabedenken, hat sich die Anzahl der aktiven Mitglieder derzeit ca. 25 „geboosterte“ Teilnehmer eingependelt.

## 2. „Spielturnen“ Allgemein

### Zusammenfassung

„Klassiker“ des Vereinslebens wie Nikolauswanderung und Turnfeste fanden auch 2021 leider nicht statt. Allerdings gab es Dank der Regie von Viviane Welsch und einem nun schon eingespielten Team wieder eine einwöchige Kinderfreizeit in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren. Unterstützt wurde die Freizeit von der Sparkasse, der Stiftung der Raiffeisenkasse, und der Stadt Remagen. Obwohl alle Jugendschutz -gesetzvorgaben eingehalten wurden, haben wir den möglichen Zuschuss des Kreises Ahrweiler zugunsten des geschädigten Ahrtales nicht in Anspruch genommen. 22 Kinder erlebten eine schöne Freizeit (siehe Presseberichte).

Unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen wurden Hygienekonzepte entwickelt/angepasst und solange möglich im Freien oder in geeigneten Räumen (Genehmigung durch Stadt bzw. Kreisverwaltung) durchgeführt. Einzelne Übungsleiter erstellten persönlich Übungsangebote über diverse Medien bzw. vermittelten kostenfreie qualifizierte Angebote. Nach dem Hochwasser gab es vermehrt Anfragen von Kindern aus dem Umkreis.

#### 2.1. Eltern-Kind Turnen , Mittwoch 16 Uhr

Übungsleiterin Annette Reuter betreut seit den Sommerferien wieder ein lebhaftes Gruppe von insgesamt ca. 15 Kindern und Eltern auch in der Turnhalle der Grundschule St. Martin. Die Gruppe war schon vor den Ahrtalschäden sehr nachgefragt und hat eine Warteliste. Die Übungsleiterin ist über eine WhatsApp App Gruppe mit ihren Gruppenmitgliedern gut vernetzt und hat über dieses Medium „Bewegungsanregungen“ versandt bzw. sich einige Male auf dem Spiel- und Sportplatz sowie dem Stadtpark mit ihnen getroffen. Es gibt inzwischen auch Eltern, die gemeinsam eine Stunde organisieren und betreuen können.

#### 2.2. Mädchen Montag 16 Uhr -Rheinhalle, Übungsleiterin Heike Strang

Die Rheinhalle wurde bis zum frühen Herbst als Notunterkunft und Versorgungslager für Flutopfer genutzt.

Anschließend war unsicher, inwieweit die intakten (Sport-) Räume von umliegenden Schulen mit zerstörten Räumen genutzt werden müssten. Seit den Herbstferien kann das Mädchenturnen wieder zur gewohnten Zeit in der Rheinhalle stattfinden und es ist zwischenzeitlich wieder eine größere, muntere Gruppe zusammengekommen.